Senatsbeschluss vom 28.05.2014
- im Genehmigungsverfahren -

Fachprüfungsordnung (FPO) für das Fach Wirtschaftswissenschaften im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Vom TT. MM. JJJJ

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-K) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) folgende Prüfungsordnung:

§ 1
Allgemeine Regelungen

Das Fach Wirtschaftswissenschaften kann im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU absolviert werden:

1. im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang (Lehramt^{plus}) im Umfang von 60 ECTS-Punkten,
2. im Profil Flexibler Bachelorstudiengang im Umfang von 30 ECTS-Punkten.

§ 2
Pflicht- und Wahlpflichtmodule

(1) Folgende Pflichtmodule sind im Umfang von 25 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren:

1. BWL I: Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
2. BWL II: Grundlagen der zentralen betrieblichen Funktionen: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
3. Betriebliches Rechnungswesen: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
4. VWL I: Mikroökonomie: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
5. VWL II: Makroökonomie I: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Modulprüfung: Klausur.

(2) Folgende Wahlpflichtmodule können absolviert werden:

1. VWL III – Makroökonomie II: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
2. VWL IV: Wirtschaftspolitik: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.

§ 3
Wahlpflichtmodule im Lehramt^{plus}

Folgende zusätzliche Wahlpflichtmodule können nur im Rahmen von Lehramt^{plus} absolviert werden:

1. BWL III – Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
2. Recht I: Privatrecht I: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
3. Recht II: Privatrecht II: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
4. Recht III: Privatrecht III (Lehramt): 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur
5. Wirtschaftsinformatik: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft.